

Auftraggeber:
Stadt Oelsnitz/Erzgeb.
Rathausplatz 1
09376 Oelsnitz/Erzgeb.

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach § 17 VgV für die Vergabe von planungsbezogenen Dienstleistungen

Komplexsanierung Kindergarten „Wichtelhaus“, Sanierung Haus 1 und Neubau
Verbindungsbauwerk, Badstraße 7 in 09376 Oelsnitz/Erzgeb.

Fragekatalog im Rahmen der Angebotsbearbeitung

	Frage	Antwort
1	Lage- und Höhenplan mit Angabe von Bezugshöhen zu $\pm 0,00$ von Haus 1 UND Haus 2 und Baumerfassung, Lageplan Brandschutzplanung: können diese zur Verfügung gestellt werden?	Lage- und Höhenplan von Haus 1 UND Haus 2 und Baumerfassung liegen vor und werden mit Nachschreiben Nr. 02 zur Verfügung gestellt. Brandschutzplanung siehe Frage 6
2	Grundrisse von Haus 2 zur Klärung der räumlichen und funktionellen Bezüge zum Verbinder und zu Haus 1: können diese zur Verfügung gestellt werden?	Grundrisse des Gebäudebestandes <u>vor</u> Sanierungsbeginn werden mit Nachschreiben Nr. 02 zur Verfügung gestellt. Grundrisse <u>der Sanierung</u> Haus 2: siehe Frage 9
3	zu 9.3 Denkmalschutz: Was ist unter "in Form einer Riemchenlösung" zu verstehen? Was ist unter "der angedachten Zwischenlösung" zu verstehen?	„Riemchenlösung“: Gemeint ist hier, dass hier einer außenliegenden Dämmung der Natursteinbereiche (Mauerwerk im Sockel und Eingangsportale) mit anschließender Verblendung seitens der Denkmalschutzbehörden nicht zugestimmt werden kann. „angedachte Zwischenlösung“: Hiermit ist der beabsichtigte Verbindungsbau <i>zwischen</i> den beiden Bestandsgebäuden gemeint.
4	zu 11.9: Erfolgt der Nachweis der Beleuchtungsstärke durch den Haustechnikplaner?	ja
5	zu 11.10: Wird die Messung des Hörsamkeitsnachweises durch den AG direkt beauftragt	Die Messung der Hörsamkeit ist als Nachweis der Einhaltung der planerischen Anforderungen durch den AN zu erbringen.

6	Brandschutzkonzept für Haus 2 sowie das ehemalige Brandschutzkonzept und die Brandschutzordnung für beide Gebäude: können diese zur Verfügung gestellt werden?	Ein Brandschutzkonzept für den bestehenden Kita-Komplex ist nicht vorhanden; zur Verfügung gestellt wird die Brandschutzordnung für den Gesamtkomplex aus dem Jahre 2021 (Nachschreiben Nr. 02)
7	11.12: Sind die Leistungen des AN bezüglich einer "vertiefenden Klimaverträglichkeitsprüfung" auf lediglich auf "Zuarbeiten" beschränkt? Wer erbringt die Leistungen zur "vertiefenden Klimaverträglichkeitsprüfung"?	Die Leistungen werden federführend durch den AG erbracht. Vom Planer sind Zuarbeiten erforderlich, die Vergütung erfolgt nach Stundenaufwand. Da es sich um eine relativ neue Leistung im Rahmen der EFRE-Förderung handelt, kann der Umfang der Zuarbeiten noch nicht benannt werden.
8	14.: Der Projektablauf von LPH 4 bis Anfang 04/2025 bzw. LPH 5-6 ab 05/2025 ist sehr ambitioniert und bedeutet: Planung und Ausschreibung während der Frist des Baugenehmigungsverfahrens und birgt ggf. ein Risiko für den AG. Wird dies vom AG berücksichtigt?	Ja, das Risiko ist dem AG bekannt. Zum gegebenen Zeitpunkt wird der Umfang der Weiterbearbeitung, auch in Abstimmung mit der Genehmigungsbehörde, festgelegt.
9	Raumprogramm: Raumprogramm Haus 2/Grundrisse, Personal - Anzahl männl./weibl., welche Größe hat der "Integrationsbereich"?	Ein Raumprogramm für die geplante Nutzung des momentan in Sanierung befindlichen Haus 2 wird mit Nachschreiben Nr. 02 bereitgestellt. Grundrisse der aktuellen Sanierungsplanung werden nicht bereitgestellt. Es ist keine Trennung männl./weibl. vorzusehen, alle Personalbereiche sollen unisex ausgelegt werden. Urinale in Personal-WC sind nicht erwünscht. Vorstellbar ist ein Urinal im barrierefreien Besucher-WC. Es ist kein separater Integrationsbereich vorgesehen. Gefordert wird lediglich ein „Sanitärraum Integrationsbereich“ nach DIN 18040-1
10	Gibt es Pläne der Medienträger/ Zuführungen in die Gebäude?	Medienpläne sind nicht vorhanden. Aus den bereitgestellten Bestandsunterlagen können die Hausanschlussräume (Heizung) in den Kellergeschossen beider Gebäude entnommen werden.

11	<p>Sollen die Kellergeschosse barrierefrei erschlossen werden?</p> <p>Sollen die Kellerräume wie bisher genutzt werden? (Waschen, Wäsche bzw. Werkstatt)</p>	<p>Die Kellerräume werden nicht verändert und bleiben in jetziger Nutzung. Demzufolge ist auch eine barrierefreie Erschließung nicht vorgesehen.</p>
12	<p>Lt. VgV - Unterlagen gibt es statische Unterlagen mit Positionsplänen. Können diese zur Verfügung gestellt werden?</p>	<p>Es ist lediglich eine Tragwerksplanung für das derzeit in Sanierung befindliche Haus 2 vorhanden, welche momentan überarbeitet wird und auch nicht zur Verfügung gestellt werden kann. Statische Untersuchungen bzw. Planungen für das Haus 1 existieren nicht, dies ist Bestandteil der zu beauftragenden Leistungen.</p>
Stand 04.07.2024		